



Moers bietet mehr

Das Moerser Schloss
...und der Schlosspark



Das gewisse „Etwas mehr“ – Moers hat's!

Herausgeber:
– Der Bürgermeister –
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1
47441 Moers
www.moers.de

Chronik von Burg und Park im Überblick

Um 1200 Die Herren von Moers erbauen eine Turmburg.
Um 1300 Moers erhält die Stadtrechte. Die Grafen erweitern und sichern ihre Burg mit Hügel, Ringmauer und Türmen.

um 1450 Höhepunkt der gräflichen Macht. Die Burg erhält eine weitere Schutzmauer mit Schießscharten und -kammern.

1519 Die Familie von Neuenahr-Moers übernimmt Grafschaft und Burg. Vermutlicher Erbauungszeitpunkt des heutigen Hauptgebäudes.

Um 1580 Graf Adolf stattet die Burg mit neuen Außenanlagen aus. Damit sollen Feinde möglichst weit vom Schloss ferngehalten werden.

1586 Die Spanier besetzen Schloss und Grafschaft.
1597 Moritz von Oranien vertreibt die Spanier.
1600 Die letzte Moerser Gräfin Walburgis stirbt kinderlos.

1601 Ihr Erbe wird Moritz von Oranien. Er fasst Schloss und Stadt in einer neuen Befestigung mit Wassergräben und Erdwällen zusammen. Die Grafschaft fällt an Brandenburg-Preußen. Die Festungsanlage wird geschleift. Moerser Bürger kaufen das Festungsgelände. Der Wall bleibt Eigentum der Stadt und wird Promenade.

1702
1763/64
Anf. 19. Jh. Fabrikant Friedrich Wintgens kauft das mittlerweile verfallene Schloss, lässt baufällige Gebäudeteile abreißen und neue anbauen.

1836 Maximilian Friedrich Weyhe erhält den Auftrag zur Anlage des Schlossparks nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten.

1874 Der Moerser Gärtner Peter Hermann Nickertz legt für Wintgens einen neuen Parkteil westlich vom Mittelweg an.

1905 - 08 Die Stadt Moers kauft das Schloss und eröffnet das Grafschafter Museum. Der westliche Parkteil wird ebenfalls gekauft und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

1913 - 14 Der östliche, ältere Parkteil wird schließlich auch gekauft und für die Allgemeinheit geöffnet.

1932 Erweiterung des Parks im Bereich des ‚Hornwerks‘ durch Garteninspektor Max Massias

1933 Der Landratsgarten wird dem Park angegliedert. Mit einem neuen Freizeitpark erhalten die historischen Anlagen über den Wall hinaus nach Süden eine Erweiterung bis zum Naturfreibad ‚Bettenkamper Meer‘.

1975 Das Schlosstheater zieht in die Kellergewölbe des Moerser Schlosses ein.

1983 Der Park erhält die offizielle Anerkennung als historisches Gartendenkmal.

2010 Das Rosarium entsteht.

2013 Wiedereröffnung des Schlosses nach umfangreichen Umbauarbeiten

2014 - 17 Nach Umbau und Erweiterung der nahegelegenen Sportanlagen beim Solimare erstreckt sich der Freizeitpark bis zur Autobahn 40.



Übersichtsplan: Reitz v. Frentz und Tilosen – Partnerschaft

Damals wie heute – die Wallanlagen umschließen den historischen Stadtkern von Moers.

Ravelins – Ein weiteres Element der früheren Außenwerke der Moerser Festung sind die sogenannten Ravelins – Inseln ohne Zugang. Ihre vielfältige Flora und Fauna ist sich selbst überlassen und entwickelt sich auf kleinen, von Wasser eingeschlossenen Naturschutzflächen. Die Kulturinsel ist solch ein Ravelin. Künstler gestalten ihn im Sommer immer wieder neu.

Botanik – Viele Bäume sind exotische oder botanische Raritäten, viele sind uralt. Die Gestalter des englischen Landschaftsparks pflanzten die ersten vor über 180 Jahren (Näheres ist im ‚Baumführer‘ für den Moerser Park nachzulesen.). Erholung ist auch ein Besuch des Rosariums, das sich direkt neben dem Musenhof befindet. Im Sommer erfreut der Rosengarten Auge und Nase.

Freizeiteinrichtungen – Der Musenhof mit weitläufigem Spielplatz nebenan ist vor allem für Familien attraktiv. Noch mehr Abwechslung finden jung und alt im Freizeitpark hinter dem Schlosspark. Hier gibt es unter anderem einen Minizoo, eine Minigolf-Anlage, weitere Spielflächen sowie ferner die Moerser Sportanlagen, die Eishalle und das Freibad im Solimare.



Moerser Schlosspark: Entspannung und Ausgleich an der frischen Luft

Rund um das Moerser Schloss erstreckt sich der historische Schlosspark im Stil eines künstlerisch angelegten, englischen Landschaftsgartens. Als einer der schönsten Grünanlagen weithin ist er Teil der ‚Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas‘.

Wer Erholung sucht oder eine Auszeit vom Einkauf in der nahen Altstadt benötigt, ist hier perfekt aufgehoben.

Was den Schlosspark auszeichnet

Wallanlagen – Sie waren Teile der oranischen Verteidigung und umschließen die Altstadt und den heutigen Schlosspark, der gewissermaßen in den Wall ‚hineinwuchs‘. Ungewöhnliches weist der äußere Wall der früheren Befestigungsanlage auf. Statt geschleift zu werden, wurde er als Hochwasserschutz erhöht und später mit einer Allee bepflanzt.

Gewässer – Besonders sind auch die Wassergräben, die den Park umgeben, ihn durchziehen und sich teilweise zu kleinen Seen erweitern. Die vom Moersbach gespeisten Grabenanlagen gehen wie die Wallanlagen auf die frühere Stadtbefestigung zurück. Die ‚Keimzelle‘ des heutigen Parks – ein kleiner privater Villengarten – grenzte bereits an den Stadtgraben.



Lieber Gast,

willkommen im **Schloss** der Grafen von Moers. Als Turmburg im 12. Jahrhundert errichtet und später zur Wasserburg ausgebaut, war die Anlage ab dem Mittelalter lange Zeit Zentrum der selbstständigen Grafschaft von Moers. Auch Oranier, Spanier, Franzosen und Preußen waren hier und hinterließen vielfältige Spuren.



Heute ist das Schloss das älteste Bauwerk der Stadt – und ihr wichtigstes Wahrzeichen. Als eine der ältesten im Rheinland erhaltenen hochmittelalterlichen Ringburgenanlagen ist es ein Baudenkmal, dessen historische Bedeutung über die Region weit hinaus geht. Zudem ist es Sitz des **Grafschafter Museums** sowie Spielstätte und Namensgeber des hiesigen **Schlosstheaters**.



Entdeckenswert ist auch das unmittelbare Umfeld des Schlosses: Erholungssuchende entspannen im historischen **Schlosspark** mit seinem Rosarium, seinen Wällen und dem teils exotischen Baumbestand. Kinder erfahren in der Spiel- und Lernstadt im **Grafschafter Musenhof** Wissenswertes über das Mittelalter.



Familien finden im Schlosspark und angrenzenden **Freizeitpark** verschiedene Spiel- und Freizeiteinrichtungen zum Entdecken, Toben und Verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens:

Das Moerser Schloss ist auch eine anerkannte Sehenswürdigkeit der Oranierroute. Auf 2.500 Kilometer Länge führt diese in Deutschland und den Niederlanden zu ausgewählten Orten, an denen Oranier Geschichte geschrieben – und die dem Haus Oranien-Nassau seit Jahrhunderten verbunden sind.



Grafschafter Museum: Spiegel einer wechselvollen Geschichte

Seit über 100 Jahren residiert das Grafschafter Museum im Moerser Schloss. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten erstrahlt die Ausstellung in neuem Glanz. Besucher erhalten einen umfassenden Überblick über die Geschichte des Schlosses und über die Kultur- und Alltagsgeschichte der Region.

Sehenswert sind die originalgetreu ausgestatteten Wohnräume von 1700 bis zum Jugendstil, ein Kaufladen, eine historische Puppenstubensammlung, Trachten- und Aussteuerteile sowie die wechselnden Sonderausstellungen.

Durch die Erweiterung des Schlosses entstand ein Zugang zu den mittelalterlichen Verteidigungsmauern und zu einem Lehmkuppelofen von 1200 – alles zu besichtigen im neuen Ausgrabungsbereich.



GRÄFIN WALBURGIS, 'GÄSTEFÜHRERIN' IM MUSEUM

Sie hatte kein Glück mit ihren Männern: Gräfin Walburgis von Neuenahr-Moers. Ihren ersten Mann köpften die Spanier, der zweite kam bei einer Pulverexplosion ums Leben. Vor rund 400 Jahren lebte die Gräfin im Moerser Schloss. Heute empfängt sie die Museumsbesucher und geleitet sie als Video-Projektion durch die Dauerausstellung des Grafschafter Museums.

Grafschafter Musenhof: Spiel- und Lernstadt für Kinder

Der Musenhof ist ein kindgerechter museumspädagogischer Erlebnisort mit Töpferei, Wohn- und Backhaus, Stall, Kaufhaus und Stadtturm mit Kerker. Als mittelalterliche Spiel- und Lernstadt lädt er Kinder ein, die Moerser Geschichte spielerisch kennenzulernen und zu erfahren.

Der Musenhof liegt direkt neben dem Schloss und gehört dem Grafschafter Museum an. Pädagogen betreuen die Kinder beim Besuch und bei Führungen, während die Eltern in der Stadt einkaufen gehen können.



Standort und Kontaktdaten



Adresse

Kastell 9, 47441 Moers
Tel.: 02841 20168200
Fax: 02841 2011668210
www.grafschafter-museum.de

Öffnungszeiten des Museums

Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11 - 18 Uhr
Geschlossen am Nelkensamstag, am Samstag vor dem 2. Advent sowie am 24., 25. und 31. Dezember

Eintrittspreise in das Museum

Erwachsene 3,00 Euro
Kinder ab 6 Jahren 1,00 Euro
Familien 4,50 Euro
Besucher in Gruppen (ab 10 Personen) 2,00 Euro
Kinder bis 6 Jahre frei, Schulklassen frei

Informationen zum Musenhof

• Offene Angebote zu festen Betreuungszeiten: April bis Oktober (Angebot kostenfrei, Infos siehe www.moers.de)
• Erlebnisführungen, Aktionen, Workshops, Kindergeburtstage: ganzzjährig (im Winter eingeschränkt, Kosten auf Anfrage)
Termin- und sonstige Infos über das Grafschafter Museum oder musenhof@moers

Unsere Tipps

- Im Grafschafter Museum ist an jedem 1. Mittwoch im Monat der **Eintritt frei**.
- **Führungen** bieten wir auf Anfrage gern an.
- Schloss und Musenhof sind ideale Orte für einen spannenden **Kindergeburtstag**. Wir unterbreiten Ihnen gerne unsere besonderen Angebote.
- Der Musenhof bietet spezielle **Ferienprogramme**. Näheres erfahren Sie im Internet und in der örtlichen Presse.

Schlosstheater Moers:

Treffpunkt für Freunde der darstellenden Kunst

Kulturinteressierte besuchen gern Deutschlands kleinstes Stadttheater, dessen Hauptspielort sich im Schlosstheater befindet. Bekannt für seine zeitgemäßen Inszenierungen von Klassikern und moderner Dramatik erhielt es vor allem wegen seiner künstlerischen Projekte zu sozialen Themen mehrere Auszeichnungen.

Adresse

Kastell 6, 47441 Moers
Tel.: 02 84 1 / 88 34 - 10 0
www.schlosstheater-moers.de

Programm, Karten und Preise

Im Internet oder
Kartentelefon: 02 84 1 / 88 34 -11 0

INFORMATIONEN ZUR BARRIEREFREIHEIT

Moers hat ein Herz für Menschen mit Handicap. Bitte beachten Sie beim Betreten von **Schloss und Theater**: Ein **barrierefreier Zugang befindet sich im Innenhof** hinter dem Schloss (Theatereingang). Ein **Behinderten-WC** ist vorhanden, Rollstuhl-Treppenlift auf Anfrage.

Auf allen Parkplätzen im Innenstadtbereich stehen **Behindertenparkplätze** zur Verfügung. Mehr Informationen zur **Barrierefreiheit in Moers** enthält unser **Ratgeber für Menschen mit Behinderung**.

